

Übersicht über die 7-Tages-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte in M-V

Datum	Landkreis Ludwigslust-Parchim	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Nordwestmecklenburg	Landkreis Rostock	Landkreis Vorpommern-Greifswald	Landkreis Vorpommern-Rügen	Rostock (kreisfreie Stadt)	Schwerin (Landeshauptstadt)
14.03.2021	80,3	39,9	96	70,4	99,7	43,2	23,4	72,1
15.03.2021	80,7	41,1	96	69	103,1	42,7	22	69
16.03.2021	91,1	43	96,6	71,8	87	42,3	19,1	86,8
17.03.2021	94	41,8	94,7	76	80,2	43,6	18,6	82,6
18.03.2021	89,2	48,4	83,9	74,6	80,6	44,5	22,9	84,7
19.03.2021	105,3	51,9	87,7	76	80,2	40,5	22,9	83,6
20.03.2021	115,2	56,6	83,3	85,3	82,3	44,9	22	76,3
21.03.2021	115,2	60,8	83,3	85,7	100,2	46,7	22	77,4
22.03.2021	117,1	60,1	84,5	77,4	108,2	47,2	23,9	79,5
23.03.2021	130,8	76,7	97,9	76,5	104,8	47,6	26,3	84,7

Stand 23.03.2021

Quelle: Lageberichte des LAGuS

0 bis 10

Bei einer Inzidenz unter 50 (Stufe 1) gilt:

10 bis 35

Wo am 10. März 2021 eine 7-Tages-Inzidenz von unter 50 herrschte, gelten ab dem 13. März 2021 die Regelungen des **§ 7b der 2. Schul-Corona-Verordnung**.

35 bis 49

Ein **Wechsel in die Stufe 1** erfolgt, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 10 Kalendertage in Folge ununterbrochensinkend eine 7-Tage-Inzidenz von unter 50 vorliegt. Die Regelungen des § 7b greifen ab dem darauffolgenden Werktag.

50 bis 100

Bei einer Inzidenz ab 50-100 (Stufe 2) gilt:

Wo am 10. März 2021 eine 7-Tage-Inzidenz von 50 bis unter 100 herrschte, gilt folgendes:

1. Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 6 findet ab dem 22. März 2021 täglicher Präsenzunterricht in Form eines Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen unter dem freiwilligen Einsatz von Selbst- und Schnelltests statt. Bis zum Ablauf des 21. März 2021 gelten die Regelungen des § 7c der 2. Schul-Corona-Verordnung in der Fassung vom 15. Februar 2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 118) zum Schulbetrieb;

2. Für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 der allgemein bildenden und beruflichen Schulen mit Ausnahme der Abschlussjahrgänge gelten ab dem 17. März 2021 die Regelungen des § 7c zum Schulbetrieb. Bis zum Ablauf des 16. März 2021 gelten die Regelungen des § 7c der 2. Schul-Corona-Verordnung in der Fassung vom

15. Februar 2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 118) zum Schulbetrieb;

3. Im Übrigen gelten für die Beschulung ab dem 13. März 2021 die Regelungen des **§ 7c der 2. Schul-Corona-Verordnung** zum Schulbetrieb.

Ein **Wechsel in die Stufe 2 erfolgt aus der Stufe 1**, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 3 Kalendertage in Folge ununterbrochen **aufsteigend** eine 7-Tage-Inzidenz von 50 nicht mehr vorliegt. Die Regelungen des § 7c greifen ab dem übernächsten Werktag.

Ein **Wechsel in die Stufe 2 erfolgt aus der Stufe 3**, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 10 Kalendertage in Folge ununterbrochen **sinkend** eine 7-Tage-Inzidenz von 50 bis 100 vorliegt. Die Regelungen des § 7c greifen ab dem darauffolgenden Werktag.

100 bis 149

Bei einer Inzidenz ab 100-149 (Stufe 3) gilt:

Wo am 10. März 2021 eine 7-Tages-Inzidenz zwischen 100 und unter 150 herrschte, gelten ab dem 13. März 2021 die Regelungen des **§ 7d der 2. Schul-Corona-Verordnung**.

Ein **Wechsel in die Stufe 3 erfolgt aus der Stufe 2**, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 3 Kalendertage in Folge ununterbrochen **aufsteigend** eine 7-Tage-Inzidenz von 50 bis unter 100 nicht mehr vorliegt. Die Regelungen des § 7d greifen ab dem übernächsten Werktag.

Ein **Wechsel in die Stufe 3 erfolgt aus der Stufe 4**, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 10 Kalendertage in Folge ununterbrochen **sinkend** eine 7-Tage-Inzidenz von 100 bis 150 vorliegt. Die Regelungen des § 7d greifen ab dem darauffolgenden Werktag.

150 bis 200

Bei einer Inzidenz ab 150 (Stufe 4) gilt:

über 200

Wo am 10. März 2021 eine 7-Tages-Inzidenz von 150 und mehr herrschte, gelten ab dem 13. März 2021 die Regelungen des **§ 7e der 2. Schul-Corona-Verordnung** (u. a. Notfallbetreuung).

Ein **Wechsel in die Stufe 4** erfolgt, wenn ab einschließlich dem 13. März 2021 2 Werktage **aufsteigend** eine 7-Tage-Inzidenz von 100 bis unter 150 nicht mehr vorliegt. Die Regelungen des § 7e greifen ab dem darauffolgenden Werktag.